

```

ideos (Slideshow, ISLEditorMode) { if (!Slideshow) querySelector( ".clr-addon-videos (Slideshow, ISLEditorM
Container = document.getElementById('keyvisualWidgetVideosContainer'); } Container = document.getEle
Input) { while (videosCo
r divPosition = div.class
(isEditorMode && parseIn
deosContainer.removeChild
r pos = ''; if (slideshow
pendCode var kv = document
(kv) { if (!slideshow) {
apperDiv.setAttribute("cl
; } while (div.firstChild) { kv.insertBefore(wrapperDiv, kv.firstChild); } while (div.firstChild)
  
```

BASISWISSEN



Maschinelles Lernen ist ein Teilgebiet der künstlichen Intelligenz (KI), bei dem Computerprogramme aus Daten lernen und Muster erkennen, ohne explizit programmiert zu sein. Das maschinelle Lernen beginnt mit der Bereitstellung von Trainingsdaten. Das können Zahlen, Texte, Bilder oder andere Informationen sein. Ein Sprachmodell, welches mit Hilfe von Algorithmen erstellt wird, versucht nun Muster in den Daten zu erkennen und wird mit diesem Datensatz trainiert. Das bedeutet, dass es die Daten analysiert und versucht, die zugrunde liegenden Muster zu verstehen. Nach dem Training kann das Modell neue Daten analysieren und Vorhersagen basierend auf den erkannten Mustern treffen.

ML-FORMEN	MASCHINELLES LERNEN
Überwachtes Lernen	Das Modell wird mit einem Datensatz trainiert, der sowohl Eingabedaten, als auch die richtigen Antwortdaten enthält. So lernt es die Beziehungen zwischen Eingaben und Antworten zu erkennen, um neue Daten korrekt zu klassifizieren.
Unüberwachtes Lernen	Bei dieser Methode wird das Modell mit Daten trainiert, die keine zugehörigen Antworten haben. Das Ziel ist es, Muster oder Strukturen in den Daten zu erkennen, wie z.B. Clusterbildung oder Dimensionsreduktion.
Bestärkendes Lernen	Hierbei lernt das Modell durch Interaktion mit einer Umgebung. Es erhält Belohnungen oder Bestrafungen basierend aus seinen Aktionen und versucht eine Strategie zu entwickeln, um die Anzahl der Belohnungen zu maximieren.
Halbüberwachtes Lernen	Eine Kombination aus überwachtem und unüberwachtem Lernen. Ein kleiner Teil der Daten ist beschriftet (also mit den korrekten Antworten versehen), während der Großteil der Daten unbeschriftet ist. Das Modell nutzt die beschrifteten Daten, um die unbeschrifteten Daten besser zu verstehen.